Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV Herschfeld : SV Frankenheim
Samstag, 12.11.2022, 17:00 Uhr

Mehr beendet mit Sieg das Spiel

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der SV Herschfeld am Samstag, den 12. November im 5. Saisonspiel auf den SV Frankenheim. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:9 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Auffällig war, dass der SV Frankenheim diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gelang es Nöth / Mehr die Gastspieler Nimec / Kößler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwei Sätze lang fanden im Anschluss Bott / Christian gegen Wolf / Enders das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 8:11, 9:11, 14:12, 11:7, 11:9 gewannen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wolf / Enders endete. Völlig ungefährdet war anschließend indes der Sieg von Dziemballa / Römer gegen Vorndran / Kamm nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 16:18, 11:7, 11:8 nicht verloren. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Dziemballa / Römer beendet wurde. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Stefan Wolf kam Manuel Nöth nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Silvan Mehr eine Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Nimec kassierte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Helmut Bott gelang es, Frank Enders im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Dieter Dziemballa hatte gegen Markus Kößler beim 11:8, 11:6, 11:7 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Peter Römer machte mit Daniel Kamm beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Zwischenzeitlich musste Scheler Christian zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen André Vorndran aber trotzdem sicher mit 11:4, 8:11, 11:8, 11:5 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Manuel Nöth seinen Gegner Thomas Nimec beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Beim anschließenden 11:2, 11:7, 11:5 gegen Stefan Wolf fand Silvan Mehr von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Herschfeld nun 4 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der SV Frankenheim nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den RSV Concordia Wollbach (SV Herschfeld) bzw. gegen den TTC Mellrichstadt (SV Frankenheim).

Statistik:
SV Herschfeld

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Nöth / Mehr 1:0, Bott / Christian 0:1, Dziemballa / Römer 1:0
Einzel: M. Nöth 2:0, S. Mehr 1:1, H. Bott 1:0, D. Dziemballa 1:0, P. Römer 1:0, S. Christian 1:0
SV Frankenheim
Doppel: Wolf / Enders 1:0, Nimec / Kößler 0:1, Vorndran / Kamm 0:1
Einzel: T. Nimec 1:1, S. Wolf 0:2, M. Kößler 0:1, F. Enders 0:1, A. Vorndran 0:1, D. Kamm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").